Bitkom e.V. |

Aktionstag für digitale Teilhabe gestartet: 15 Prozent der Deutschen geht die Digitalisierung zu schnell

Mehr als 2.000 Aktionen wollen Digitalisierung verständlich erklären
Breite politische Unterstützung für Initiative von Bund und Ländern
Staatsministerin Dorothee Bär eröffnet Livestream um 08:30 Uhr

n, 18. Juni 2021 - Mehr als einem Siebtel der Deutschen geht die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu schnell. Das i rgebnis einer repräsentativen Studie im Auftrag von „Digital für alle“. Um allen Menschen den Zugang zu digitalen Technologien zu glichen und die damit verbundenen Veränderungen zu erklären, findet am heutigen Freitag der zweite bundesweite Digitaltag stat rin ist die Initiative „Digital für alle“, in der 27 Organisationen aus allen gesellschaftlichen Bereichen versammelt sind.

as Bündnis mitteilt, bewerten 15 Prozent der Bevölkerung das Tempo der Digitalisierung als zu hoch. 54 Prozent hingegen ngeln einen zu langsamen Fortschritt. Für 29 Prozent ist das Tempo genau richtig. Am häufigsten kritisieren Menschen über 75 n die Geschwindigkeit als zu hoch (37 Prozent). Unter den 16- bis 29-Jährigen geht es nur einem Zehntel (11 Prozent) zu schnell.

rgleich zum Vorjahr geht aber mehr Menschen die Digitalisierung zu langsam voran. 2020 bemängelten 47 Prozent das Tempo als g. Der Anteil derer, denen die Geschwindigkeit zu hoch ist, hat sich indes nicht verändert.

die Meinungen über das Tempo der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft soweit auseinandergehen zeigt: Wir müssen u ärker dafür einsetzen, dass alle Menschen Zugang zur digitalen Welt haben und sich darin zurechtfinden“, sagt Anna-Lena nfeld, Geschäftsführerin von „Digital für alle“. „Unsere Studien zeigen auch, dass Digitalisierung dann am verständlichsten ist, wen enschen damit konkrete Anwendungen verbinden und einen persönlichen Bezug herstellen können. Mit dem Digitaltag möchten w lisierung greifbar und erlebbar machen. Nur so können alle den technologischen Wandel in der Gesellschaft mitgestalten und dav eren.“

ter bundesweiter Digitaltag mit mehr als 2.000 Veranstaltungen

e digitale Teilhabe quer durch alle Altersklassen zu fördern, findet am 18. Juni 2021 der Digitaltag statt. Er soll Menschen in ganz chland rund um digitale Themen zusammenbringen und bietet eine Plattform, um verschiedenste Aspekte der Digitalisierung zu chten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und einen breiten gesellschaftlichen Dialog anzustoßen. Dabei kann die ive auf breite politische Unterstützung von Bund und Ländern zählen. Acht Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten sowie hee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung, unterstützen den Digitaltag in diesem Jahr mit Beiträgen zum Programm.

ale Teilhabe ist heutzutage häufig synonym mit der Teilhabe am sozialen, am kulturellen Leben – dies hat uns die Pandemie ücklich vor Augen geführt. Digitale Technologien waren für viele in Isolation lebende Menschen während dieser besonderen Zeit ei n, um wenigstens digital miteinander im Austausch zu bleiben“, erklärte **Staatsministerin Dorothee Bär** zum Start des nstages. „Gleichzeitig entfacht der digitale Wandel bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Ängste und Sorgen, weswegen es für den nmenhalt der Gesellschaft enorm wichtig ist, dass wir bei diesen Veränderungen nicht nur alle mitnehmen, sondern gemeinsam e Zukunft nach unseren Werten und Normen selbstbestimmt gestalten.“

ens Ministerpräsident Volker Bouffier betonte im Vorfeld des Tages den Stellenwert der digitalen Teilhabe: „Digitalisierung, d kommt in jeder Rede vor, in jedem Kommentar, es ist ein Mega-Trend in der ganzen Welt. Gerade in Zeiten der Pandemie haben w rkt welche Chancen das bietet und wo wir noch hinmüssen“, so Bouffier.

n „Mega-Trend“ erklären sollen am heutigen Freitag mehr als 2.000 Online-Aktionen und Präsenzveranstaltungen, aus denen ssierte unter digitaltag.eu/aktionslandkarte wählen können – von Seminaren und Live-Streams über Beratungsangebote, virtuelle ngen und Tutorials bis hin zu Hackathons. Das Programm kann nach Themenkategorien gefiltert und im Volltext durchsucht werde

igitaltag wird durch einen ganztägigen Livestream unter digitaltag.eu begleitet. Die offizielle Eröffnung findet um 8.30 Uhr mit lstaatsministerin Bär statt. Den ganzen Tag über sind im Livestream Gespräche mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern d erorganisationen der Initiative „Digital für alle“ zu sehen. Das Programm ist online abrufbar.

slich des Digitaltags wird der mit 20.000 Euro dotierte „Preis für digitales Miteinander“ in zwei Kategorien (Digitale Teilhabe und les Engagement) verliehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger, das Bümmersteder Seniorenbüro und die Initiative hinter dem

burger Projekt „Mitwirk-O-Mat“, stellen sich und ihre Projekte im Rahmen der offiziellen Eröffnung vor. Informationen und gründe zur Initiative „Digital für alle“ sowie zum Digitaltag, zu den Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten, und zum Preis für les Miteinander gibt es unter digitaltag.eu. Für neueste Zahlen zur digitalen Teilhabe in Deutschland können Sie digitaltag.eu/presse die Presseinformationen abonnieren.

erinnern und Partner der Initiative "Digital für alle":

undesverband | Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) | Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) | Bitkom | Bundeselternrat | he Forschungsgemeinschaft (DFG) | Deutscher Bibliotheksverband (dbv) | Deutscher Bundesjugendring | Deutscher Caritasverband | Deutscher Kulturrat | her LandFrauenverband | Deutscher Landkreistag | Deutscher Naturschutzring | Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) | Deutscher Städtetag | Deutscher und Gemeindebund (DStGB) | Deutscher Volkshochschul-Verband (DVV) | Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung | nnbund – Verband der Ärzte Deutschlands | Hochschulrektorenkonferenz (HRK) | Verband der TÜV (VdTÜV) | Verband kommunaler Unternehmen (VKU) | ucherzentrale Bundesverband (vzbv) | Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) | Wissenschaft im Dialog | Zentralverband des deutschen Handwerks (ZdH) wohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)

lage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag der Initiative „Digital für alle“ durchgeführt hat. Im April 2021 wurden dabei 1.004 Person schland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Wie empfinden Sie persönlich das Tempo der Digitalisierung rtschaft und Gesellschaft in Deutschland?“.

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Leah Schrimpf
Leiterin Digitale Gesellschaft
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Aktionstag-fuer-digitale-Teilhabe-gestartet-15-Prozent-der-Deutschen-geht-die-Digitalisierung-zu***